

**Zeitschrift:** Textiles suisses - Intérieur  
**Band:** - (1987)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Schulterchluss von Idee und Technik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-794526>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**SCHULTERSCHLUSS  
VON IDEE UND TECHNIK**

Aus der intensiven Zusammenarbeit zwischen dem italienischen Modeschöpfer Gianni Versace und Christian Fischbacher entstand eine überaus erfolgreiche Heimtextilienkollektion, die nun mit einem kleinen Sortiment ergänzt wurde. Trotz neuer Elemente und einer noch brillanteren Farbgebung spiegelt dieses Zusatzangebot ganz klar die Handschrift des Designers und zeigt das grosszügige Spiel mit Schablonen für reichhaltige Effekte auf. Noble Farbabstufungen und klare Linie unterstreichen die

ungewöhnliche Optik dieser «Rilievi»-Handschrift.

Besonders raffiniert sind halbtransparente Stoffe für Dekorationen, wobei Plissés in klaren Grundfarben die Streifen und Knittereffekte überholen und gekonnt Moiré-Bilder aufweisen. In reiner Baumwolle spielt Versace mit Streifen in Matt/Glanz-Optik, lockert bei den Satins die Geometrie durch kleine Grafikmuster auf oder spielt mit strengen, herrenmässigen Dessins. Rechtecke, wie frei von Hand gemalt, lassen neue Perspektiven ahnen. Akzentuiert wird durch ausgefallene, starke Farben, die aber mit Hilfe einer aufwendigen Technik dezent und nobel wirken. Auch den weicheren, romantischeren Farben verhilft Fischbacher in dieser Ergänzungskollektion zu neuem Stellenwert.

In Reinseide wird das Thema Ottoman verwirklicht; dazu kommen kleine und grössere Jacquards in typischer Versace-Manier, die neue Kombinationsmöglichkeiten mit Reversibles und Mustermix ermöglichen. Das Rippen- und Rostthema wird ebenfalls in verschiedenen Varianten durchgespielt und zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten auf, die im Zusammenwirken von Idee und Technik liegen.

*Gianni Versace für Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen*

